



Amtliche Mitteilung
 Eigentümer, Herausgeber u. Verleger:
 Adr.: 3353 Biberbach, Im Ort 279, Tel. 07476/8250 Fax: 17, E-Mail: gemeinde@biberbach.gv.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Druck:
 Erscheinungsort: **Biberbach**
<http://www.biberbach.gv.at>

Zugestellt durch Post.at
Gemeindeamt Biberbach
 Bgm. Dipl.-Ing. Karl Latschenberger
 Gemeindeamt Biberbach, in eigener Vervielfältigung
 Verlagspostamt: 3353 Seitenstetten

Biberbacher Gemeindelaufer

Nr. 6/2012

25.05.2012



Ärztendienst im JUNI 2012

| | | | |
|---------|----------------------|---------------|---------------|
| 02./03. | Dr. Ernst DERFLER | Seitenstetten | 07477/433 110 |
| 07. | Dr. Gertrud GROISS | St. Peter/Au | 07477/42 606 |
| 09./10. | Dr. Wolfgang MOSER | Wolfsbach | 07477/82 30 |
| 16./17. | Dr. Dagmar SCHNEIDER | Ertl | 07477/20 120 |
| 23./24. | Dr. Albrecht NIEL | Seitenstetten | 07477/42 202 |
| 30. | Dr. Fritz REITH | St. Peter/Au | 07477/436 950 |

BIBEREURO

Das Biberbacher Zahlungsmittel, der BIBEREURO, erfreut sich großer Beliebtheit. Er wird als 10 Euro-Gutschein angeboten und kann bei **allen Gewerbe- und Gastronomiebetrieben von Biberbach** eingelöst werden.

Diese „Währung“ gibt es seit 2003 und der „Zahn der Zeit“ ist nicht spurlos an den Biber-Scheinen vorbeigegangen. JETZT kommt eine **modifizierte Auflage** auf den Markt: Das Format wurde der Geldbörse angepasst, sodass kein Falten erforderlich ist. Der Schein ist vollkommen mit einer Laminier-Folie umschlossen, was die Haltbarkeit weiter erhöhen sollte. Die 1. Serie behält natürlich ihren Wert, wird aber etappenweise vom Markt genommen.

UND so sieht er aus:



Nützen Sie dieses Zahlungsmittel und stärken Sie damit die Wirtschaft in unserer lebenswerten Gemeinde.

Mitteilung der Baubehörde

Der Bauwerber ist verpflichtet, den Baubeginn für das von der Baubehörde bewilligte Bauvorhaben unverzüglich zu melden!

Für das bewilligte Vorhaben ist ab der Benützung /nach Fertigstellung bzw. spätestens fünf Jahre nach Baubeginn eine Fertigstellungsmeldung durch den Bauwerber bei der Baubehörde vorzulegen. Anzuschließen sind die Bauführerbescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung des Vorhabens und alle geforderten Atteste (z.B. Elektroattest, Bescheinigung des Rauchfangekehrers, Dichtheitsattest der Senkgrube usw.) - ggf. ist um Fristverlängerung anzusuchen!!



Terminänderung

Der diesjährige **Energiesonntag** wird auf **5. August 2012** (Kirtag) verschoben!



Lärmbelästigung in der Nachbarschaft

Lt. NÖ Polizeistrafgesetz ist generell ungebührliche Lärmerzeugung zu vermeiden. Dies trifft auch auf die Verwendung und den Betrieb von lärmerzeugenden Maschinen zu.



In den üblichen **Ruhezeiten** (zwischen **12.00 und 15.00 Uhr**, in den Nachtstunden von **20.00 bis 6.00 Uhr**, **Samstag ab 17.00 Uhr**, **Sonntag ganztägig**) ist aber ein strengerer Maßstab anzulegen, was bedeutet, dass z.B. Rasenmähen und andere lärmerzeugende Tätigkeiten zu unterlassen sind!

Wir bitten um Einhaltung im Sinne guter nachbarschaftlicher Verhältnisse!!

„NÖ-Photovoltaik Liga“ 2012 - Biberbach ist Bezirksieger

„In NÖ wurden 2010 und 2011 rund 10.000 neue PV-Anlagen errichtet, was ein Investitionsvolumen von 150 Mio. Euro ausgelöst hat. Niederösterreich hat mehr PV-Anlagen als alle anderen Bundesländer zusammen und ist klare Nummer eins in Österreich. Ich habe die Initiative 'NÖ Photovoltaik Liga' ins Leben gerufen, um der Photovoltaik einen neuen An Schub zu geben. Die PV-Liga ist einzigartig in Österreich, Niederösterreich ist einmal mehr Vorreiter bei erneuerbarer Energie“, erklärt Energie-Landesrat Pernkopf bei der Überreichung der Meisterteller.



v.l.n.r.: Bgm. DI Karl Latschenberger, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf Anton Pfeffer, UGR Josef Aigner

Die **Gemeinde Biberbach** ist mit 121 Watt je Einwohner und insgesamt 51 Anlagen **Sieger im Bezirk Amstetten**. Am 15. Mai 2012 fand die feierliche Übergabe des Siegeltelles im Landhaus St. Pölten statt.

Feuerbrand – eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG!

Informationsblatt zu Feuerbrand (Symptome, Wirtspflanzen, ...) siehe nächste Seite!

Wenn Sie die typischen Symptome erkennen oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie niemals verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Unverzüglich Meldung an das Gemeindeamt (07476/8250) erstatten, diese schickt einen Feuerbrand-Beauftragten zur Besichtigung

Feuerbrand-Beauftragte unserer Gemeinde sind:

Josef Aigner (Riedl 165) und Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrandbeauftragte alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten

,Feuerbrand' - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

1) Begriffserklärung – Erstaufreten

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

In Niederösterreich wurden **2007 1882 positive Fälle** verzeichnet, wobei die Zahl der **Feuerbrandfälle im Jahr 2008 auf 524** fiel. **2009** sank das Auftreten weiter auf **108**, und **2010** konnten nur noch **62 Befälle** nachgewiesen werden.

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

| OBSTGEHÖLZE | ZIER- UND WILDGEHÖLZE | |
|-------------|---------------------------------|-------------------------|
| Apfel | Zwergmispelarten | Apfelbeere |
| Birne | Weiß- und Rotdorn | Zierapfel |
| Quitte | Feuerdorn | Wollmispel |
| Mispel | Mehlbeere, Speierling, Elsbeere | Glanzmispel |
| | Felsenbirne | Schein- und Zierquitten |
| | Vogelbeere | |

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Ebenso **mechanische Verletzungen**, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die leichtere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

5) Schutz vor Verbreitung, Gesetzliche Regelungen

**Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegürgers/in!!!
Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!**

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein **Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindegürgernInnen** vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindegürgernInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligt und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit – versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

Mit der Gemeinde zum Theatersommer Haag

Beim heurigen Theatersommer Haag wird das Stück „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist aufgeführt. Wie schon in den letzten Jahren übernimmt unsere Gemeinde auch heuer wieder zu einem bestimmten Termin eine Patenschaft. Sie haben daher wieder die Möglichkeit einen vergnüglichen Abend beim Theatersommer Haag zu genießen und ein paar Worte mit Intendant Gregor Bloéb oder mit einem der Schauspieler zu wechseln.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten!

Unsere Gemeinde wird am Donnerstag, 26. Juli 2012 zum „Haager Theatersommer“ fahren. Begleiten Sie uns und holen Sie sich 10% Ermäßigung auf Ihre Eintrittskarte.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen traumhaften Sommerabend verbringen zu dürfen!

Infos über den Theatersommer Haag finden Sie im Internet:
www.theatersommer.at



Carl Zeller
Musikschule



Gemeindeverband der
Carl Zeller Musikschule
Hofgasse 4
3352 St. Peter/Au
Tel. + Fax: 074 77 / 49 129
E-Mail: carlzeller.ms@aon.at



Musikalische Früherziehung und Musikgarten ab Herbst 2012 in Biberbach

Mit der **musikalischen Früherziehung** soll ein früher spielerischer Umgang mit Musik und Tanz ermöglicht werden.

Hörspiele, Bewegung, Sing- und Tanzspiele, Musizieren mit Orff-Instrumenten, und allerlei anderen Instrumenten, Lieder singen, Rhythmus erleben und kennenlernen und Förderung der Kreativität sind die Säulen des Unterrichtsfaches. Da die Kinder sich immer ganzheitlich angesprochen fühlen, werden die Lehrinhalte in Märchen, Geschichten oder Reisen verpackt.

Beginn: ab dem 4. Geburtstag

Zusammen mit Ihrem Kind den **Musikgarten** zu besuchen, bedeutet musikalische Förderung von Anfang an. In kleinen Gruppen von 7-10 Kindern mit einem Elternteil erleben Sie Musik, indem Sie singen, sprechen und tanzen. Sie hören Musik und spielen mit Instrumenten und Materialien. Musikgarten regt körperliche, geistige und emotionale Entwicklung Ihres Kindes an. Musikgarten bietet Ihnen die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind Musik zu erleben.

Beginn: ab 18 Monaten

Anmeldung bis Mitte Juni 2012 – Anmeldeformulare im Internet unter: www.musikschule.carlzeller.at

Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz Amstetten führt von **Freitag, 15. Juni bis Dienstag, 19. Juni 2012** eine Altkleidersammlung durch.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Es werden gesammelt:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Woldecken, Bettfeder im Inlett
- Schuhe, paarweise zusammen gebunden



Bitte keinesfalls Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen (Gürtel, Taschen, ...), Matratzen, Teppiche oder Industrieabfälle!

Bringen Sie bitte den Sack mit Ihrer Spende **GUT VERSCHLOSSEN** in den **LKW beim Bauhof Biberbach!**

Fassadenwettbewerb des Regionalverbandes startet



Der Regionalverband der Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs sowie der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs zeichnet die schönsten Fassaden der Region aus und würdigt energiesparende Baumaßnahmen. Machen Sie mit, und gewinnen Sie tolle Preise.

Um eine größtmögliche Reduktion im Energieverbrauch zu erreichen, gibt es zwei Einsparungsmöglichkeiten: ganzjährig weniger Verkehr und weniger Energie für die Raumtemperatur im Wohn- und Arbeitsbereich.

Aus diesem Grund setzt der Regionalverband der Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs sowie der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs beim diesjährigen Fassadenwettbewerb auf die Energiekennzahl als Einreichkriterium. Vorbildlich gedämmte und neu gestaltete Fassaden können eingereicht werden, die besten und schönsten werden prämiert.

Die Prämierung erfolgt in folgenden Kategorien: Wohnhaus, Wohnhaus mit Holzfassade, Bauernhaus und sonstige Bauten. Mailen Sie drei Fotos Ihrer Fassade sowie den Energieausweis an folgende Mailadresse: regionalmanagement@regionalverband.at und nehmen Sie teil an der Prämierung. Die Firma Synthesa, Capatect, Glemadur stellt insgesamt 12 Preise im Gesamtwert von € 3.600,- zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie vom Regionalverband NÖ-West, Mag. Sarah Kürh, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel 07475/ 53 340 300,

regionalmanagement@regionalverband.at



Am Foto: v.l.n.r.:
Regionalmanager Karl G. Becker,
LAbg. Ing. Andreas Pum
Bgm. Karl-Heinz Spring
Christian Pichler,
Landesinnungsmeister Helmut Schulz
Bgm. Anton Kasser



Sprechtage Kirchenbeitragstelle Amstetten

Mo **11.06.2012** **Schloss St.Peter/Au**
8 – 12 Uhr u. 14 - 16 Uhr

Mo **25.06.2012** **Schloss St.Peter/Au**
8 – 12 Uhr

Mi **20.06.2012** **Pfarrhof Kematen**
8 – 12 Uhr




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ *Aus Liebe zum Menschen.*
NIEDERÖSTERREICH

2 Jahre Team Österreich Tafel, Ausgabestelle St. Peter /Au
Essen darf kein Luxus sein!

...dennoch gibt es in Österreich etwa 1 Million arme oder armutsgefährdete Menschen, die mit ihrem monatlichen Einkommen nur knapp über die Runden kommen.

Gleichzeitig werden täglich Tonnen an frischem Brot und anderen einwandfreien Lebensmitteln entsorgt. Die vor einigen Jahren gestartete österreichweite Aktion von Roten Kreuz und Hitradio Ö3 will daran etwas ändern!

Überschüssige, völlig genussstaugliche Lebensmittel werden durch ehrenamtliche Rot-Kreuz-Helfer von Supermärkten und Produzenten abgeholt, an eine zentrale Ausgabestelle gebracht und dort an jene bedürftige Personen kostenlos ausgegeben.

Seit Mai 2010 ist auch in St. Peter/Au eine solche Ausgabestelle für den politischen Bezirk Amstetten eingerichtet.

Die Ausgabestelle befindet sich im Pfarrsaal von St. Peter/Au, Hofgasse 5. Die Zufahrt erfolgt über den Graf-Segur-Platz.

Sie wird gemeinsam durch die Rot-Kreuz Bezirksstellen St. Peter/Au, Amstetten, Haag, St. Valentin und Waidhofen/Ybbs betrieben.

Die Ausgabe der Lebensmittel findet jeden Samstag von 19 bis 20 Uhr statt.

Pro Ausgabe stehen 14 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes zur Verfügung. Insgesamt sind knapp 70 ehrenamtliche Personen tätig.

Bis zu 1200 kg Lebensmittel werden wöchentlich von den Rot-Kreuz-Fahrern und Fahrerinnen unmittelbar vor der Ausgabe von derzeit 28 kooperierenden Partnerunternehmen (Geschäften und Betrieben) abgeholt. Zwischen 25 und 50 Haushalte erhalten so wöchentlich kostenlos Lebensmittel, was 100 bis 200 versorgte Personen ergibt.

Als Richtwert für die Einstufung der Bedürftigkeit und den Anspruch auf diese Hilfe dienen festgelegte Einkommensgrenzen.

Haushalte, die diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, kommen direkt zur Ausgabestelle, wo die Berechtigung von einem Rot-Kreuz-Mitarbeiter möglichst unbürokratisch ermittelt wird.

Alle Rot-Kreuz-Mitarbeiter und –Mitarbeiterinnen, sowie auch die Personen der berechtigten Haushalte, stehen unter Schweigepflicht!

In Niederösterreich sind derzeit bereits 20 Ausgabestellen eingerichtet.

Weitere Informationen zur Team Österreich Tafel in St. Peter/Au:

- TÖT Dienstführender: 0664 5009946 (Mi – Sa)

- E-Mail: teamoesterreichtafel@gmx.at

- Online: www.roteskreuz.at/stpeterau unter „Ich brauche Hilfe“ – Team Österreich Tafel



Zahngesundheitserzieherin kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!



Seit dem Jahr 2008 besuchen Zahngesundheitserzieherinnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll ja bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne, die ja ohnehin ausfallen, nicht die gleiche Sorgfalt benötigen wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **6. Juni 2012 - 13:30 h** nach **Biberbach** in die **Mutter-Eltern-Beratungsstelle am Gemeindeamt!**

Die LEADER Region Tourismusverband Moststraße lädt zur:

Moststraße-Fachtagung 18. & 19. Juni 2012, Schloss Zeillern

Sanieren . Renovieren . Leerflächen nutzen

Vor über zwei Jahren startete die Moststraße mit der Partnerregion Linz-Land das Leader Projekt: **Vierkanter ...diese Häuser hat der Most gebaut**. Erklärtes Ziel ist es das landschaftsprägende Baudenkmal „vor den Vorhang zu holen“ und die Einzigartigkeit der Vierkanter für unseren Landstrich aufzuzeigen.

In Gesprächen haben uns Hofbesitzer immer wieder auf Herausforderungen z. B. bei der Umwidmung oder der Sanierung alter Bausubstanz, aufmerksam gemacht. Weiter gibt es bei einigen Gebäuden (nicht nur bei Vierkantern) die Frage wie Leerflächen neu zu nutzen wären. All dies haben wir zum Anlass genommen am 18. und 19. Juni 2012 eine Tagung im Schloss Zeillern zu organisieren. Experten referieren dabei über die Themen Sanieren, Renovieren, Leerflächennutzung und Flächenwidmung. Auch die Besichtigung eines Wohnloft-Vierkanters steht dabei am Programm. Insgesamt ist es ein hochkarätiges und tolles Programm geworden, dass wir **allen Interessierten und Hausbesitzern** ans Herz legen möchten.

Das detaillierte Tagungsprogramm und weitere Informationen erhalten Sie im Moststraße-Büro, Mostviertelplatz 1/1/4, Öhling, Tel.: 07475/533 40 500 oder online auf **www.moststrasse.at/vierkanter**.



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Dipl. Ing. Karl Latschenberger

E I N S C H A L T U N G E N

RE/MAX®
Immo-Team



Unser Team für Biberbach:



Anna
Haimberger



Herta
Kaufmann



Karl
Streicher



Stefan
Altener

07472/646 80

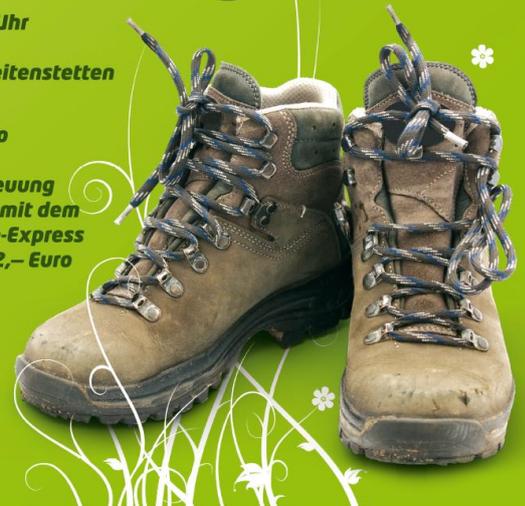
www.remax-immoteam.at

Amstetten
Waidhofen/Ybbs
Wieselburg

Seitenstettner 
Wandertag
mit Fröhschoppen 
So, 3. Juni

Start / Ziel:
9.00 - 13.00 Uhr
im Meierhof
des Stiftes Seitenstetten

- Labstellen
- Streichelzoo
- Kinderquiz
- Kinderbetreuung
- Live-Musik mit dem Lederhosen-Express
- Nenngeld: 2,- Euro



ERSTE  BANK In jeder Beziehung zählen die Menschen.

donau **FESTWOCHEN**
im strudengau

27. JULI BIS 15. AUGUST 2012
Michi Gaigg, Intendantin

Das Donauland Strudengau, dort, wo das östliche Mühlviertel in die Donau fällt, präsentiert sich als Bühne der Alten Musik mit Kontrapunkten und öffnet manch musikalisches Schmuckkästchen.



Geistliche Bühnendramatik mit einem Geniestreich des 15-jährigen Mozart
L'Orfeo Barockorchester · Michi Gaigg, Dirigentin

W. A. Mozart
Betulia liberata

Eine Stadt wird vom Feind bedrängt, sie wird belagert, die Lage ist aussichtslos – bis im letzten Moment ein heldenmütiger Befreiungsschlag gelingt: Eine der stärksten Frauengestalten des Alten Testaments, die jüdische Witwe Judith, ist Angelpunkt dieser Metastasio-Vertonung.

Menschliches Wanken zwischen Hoffnung und Verzagen, Glaube und Unglaube, Mut und Verzweiflung werden mit verblüffender Sprachgewandtheit packend dargestellt.

Margot Oitzinger · Christian Zenker · Marelize Gerber · Markus Volpert · Barbara Kraus
Manuela Kloibmüller, Regie · Isabella Reder, Bühnenbild & Kostüme

4., 5., 10., 11., 12. August 2012

Arkadenhof Schloss Greinburg (bei Schlechtwetter im Rittersaal), A-4360 Grein/Donau

Konzertreihe an historischen Orten · geliebt, vergessen, heute

vivante & Gäste Weltliches von Kapsperger · **Julya Rabinowich** Festrede · **Kai Wessel, Ulrich Wedemeier** Hymnus und Klage im 17. Jahrhundert
Ars Antiqua Austria, Gunar Letzbor Biber der Rebell · **Wiener Kammerchor, Michael Grohotolsky** Bach meets Sandström
Philharmonie Salzburg, Elisabeth Fuchs Schnittke, Mozart, Haydn · **Dreigesang Zwoadreivier** Von Frauen und Männern
Birds of Vienna, Helmut Jasbar Schubert in der Dämmerung · **Ein halbes Blatt Papier** Musikzersetzendes zum 100. Todestag von August Strindberg
Salzburger Hofmusik, Wolfgang Brunner Telemann · **Zeitgenössischer Tanz, Stummfilm & Live Musik** Das Cabinet des Dr. Caligari

Information & Karten

www.donau-festwochen.at · Festwochenbüro, A-4360 Grein/Donau, Stadtplatz 5 · Telefon +43 (0) 7268 / 268 57

Die **Jägerschaft Biberbach** lädt
die gesamte Bevölkerung von Biberbach
zum diesjährigen



Peterlfeuer im Pimshof

am **Freitag, 29. Juni 2012**

herzlichst ein.



HILFSWERK - Tagesmutter Ausbildung startet in Kürze
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz

Zuhause und doch berufstätig... <
Kinderbetreuung durch Tagesmütter –
eine familienfreundliche und flexible Alternative der
Tagesbetreuung.

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen kostenlos zur Tagesmutter ausbilden lassen: Die Ausbildung ist modular aufgebaut, ein Teil der Ausbildung kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich – z.B. Kindergartenhelferin - genutzt werden. Die Berufsausbildung lässt einen selbst wachsen und bietet viele Entwicklungsmöglichkeiten. Weiters bietet das Hilfswerk vielfältige Fortbildung zu pädagogischen Themen, laufende fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Das NÖ Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, regelmäßige Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder durch eine Einsatzleiterin vor Ort.

Tagesmutter zu sein ist spannend, flexibel und wertvoll

In der Schule auf Erfolgskurs

Hilfswerk unterstützt beim Lernen

Schlechte Noten in der Schule, mit dem Prüfungsstoff überfordert,
fehlt der „Durchblick“? Kein Problem:

Das Hilfswerk unterstützt Kinder und Jugendliche mit einem umfassenden
Programm „Rund um's Lernen

in allen Fächern und für jede Altersstufe zu fairen Preisen .



Informationen beim Hilfswerk Seitenstetten, Kammerhofer Christine,
Amstettnerstraße 1, 3353 Seitenstetten kjufa.seitenstetten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at
Tel.: 07477/49094 oder 0676/878733906

„uns kann man riechen“

Tag der offenen Tür

Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl

Sonntag, 3. Juni 2012

09:00 bis 17:00 Uhr



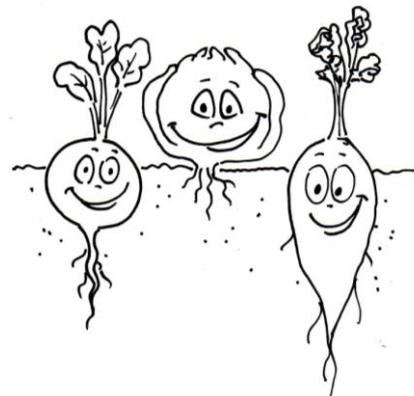
www.mostviertler-bildungshof.at

Mit Kompost & Erde zum Gartenglück

„Natur im Garten“ ist der Trend im Eigenheim. Für dichten Rasen und knackiges Gemüse aus dem eigenen Garten wird viel Schweiß, Zeit und Geld investiert. Für das Gartenglück ist jedoch gute Erde entscheidend!

Die richtige Planung

Damit die eigenen Wünsche vom erholsamen Garten auch in Erfüllung gehen, ist es wichtig, die künftige Gartengestaltung vorab gut zu planen. Hier kann professionelle Hilfe durchaus ratsam sein, denn die Gestaltung der Grünflächen ist meist eine ebenso einmalige Entscheidung wie der Hausbau selbst.



Lockerer Boden

Es ist unumgänglich, die verdichtete Erde zu lockern. Bei trockenem Boden kann das eine Fräse erledigen. Tut man das nicht, können die Wurzeln den Boden nicht erschließen. Staunässe bei Regen und Trockenschäden bei Hitze sind die Folge.

Kein Leben ohne Nährstoffe

Die Grundlage für ein vitales Wachstum ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung. Besonders Kompost fördert das Bodenleben, verbessert die Wasserspeicherkapazität und lässt die natürlichen Nährstoffe langsam und nachhaltig wirken. Dabei ist jedenfalls auf beste Qualität zu achten, da es bei Kompost beträchtliche Unterschiede gibt.

Perfekter Rasen ...

Dafür braucht es aber nicht nur die richtige Samenmischung, sondern auch die richtige Erde. Ist eine humusreiche Erde vorhanden, so kann es ausreichen, zirka 3 cm Kompost aufzutragen und diesen mit einer starken Fräse in die oberen 10 cm einzumischen. Das Problem dabei: In jedem Oberboden ist eine Unmenge an Unkrautsamen gespeichert, die dem sensiblen Rasenkeimling schwer zu schaffen macht.

... ohne Frust

Viel Ärger erspart sich, wer von „Grund auf“ eine hochwertige Bodenschicht aufträgt. Profis empfehlen dafür eine spezielle „Rasenerde“. Diese qualitätsgeprüfte und nährstoffreiche Erde entspricht diesen hohen Anforderungen. So ist sie nachweislich frei von lästigen Unkrautsamen, sehr einfach zu verarbeiten und ganzjährig in gleich bleibender Qualität verfügbar. Bei richtiger Saat und Pflege kann man sich bald am perfekten Grün erfreuen.

Gartl'n mit BIO-Gartenerde

Für üppiges Wachstum im Hochbeet und Hausgarten gibt es nun eine hochwertige Gartenerde. Ein regionales Topprodukt bringt die notwendigen Nährstoffe mit und ist garantiert frei von lästigen Schnecken(-eiern). Besonders im richtig gebauten Hochbeet wächst mit dieser Erde gesundes Gemüse ohne Schneckenot und viel Unkrautjäten heran.

Die Fa. Seiringer bietet hochwertige Erden an. Alle Erden von Seiringer sind frei von Unkrautsamen, ohne Torf und werden ausschließlich aus regionalen Rohstoffen produziert. Das schützt nicht nur die Natur und das Klima, sondern schafft auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze direkt in unserer Heimat!



Weitere Details finden Sie unter www.seiringer.at oder bei der Infohotline 07416 542 02.



Tradition verbindet -
Qualität besteht!

KFZ Meisterbetrieb & KFZ-Spenglerei für alle Marken

Unter dem Motto „hereinspaziert!“ luden wir im Rahmen des Aschbacher Frühlingsmarkts die Vereine aus Aschbach und Umgebung ein, in möglichst großer Zahl zu kommen. Die Musikkapelle Aschbach hatte 39 Leute mitgebracht - nur der „Biby Dance Club“ konnte das toppen und war mit 41 Mitgliedern gekommen.



„dankeschön ...“

an alle Besucher, die gemeinsam mit uns beim Aschbacher Frühlingsmarkt gefeiert haben und herzlichen Glückwunsch den Bibies zur Bierparty!

NEUER PEUGEOT 208

LEBEN
LIEBEN



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO₂-Emission: 87-135g/km, Gesamtverbr.: 3,4 - 5,8l/100km.

ab **€ 12.200,-¹⁾**
inkl. Klima und CD-Radio

1) Gültig bei Kauf vom 01.03.2012 bis 30.06.2012. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € inkl. NoVA, MWSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.